

**An
Teilnehmer/Interessierte
13. MITtekonferenz vom
07.10.2020**

Protokoll zur 13. MITtekonferenz

Datum: Mittwoch, 07. Oktober 2020
Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Dorsten
Bildungszentrum Maria Lindenhof | Dorsten
Teilnehmer: 45 - lt. Eintragungen in Teilnehmerliste -

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Dokument auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

TOP 1 Begrüßung / Einleitende Worte von Bibliotheksleiterin Fr. Hülsken

- ❖ Herr Lagemann eröffnet die MITtekonferenz, begrüßt die Teilnehmer, richtet einen besonderen Dank an Frau Hülsken und verweist auf die Corona-Schutzverordnung und die Hygienebestimmungen.
- ❖ Frau Hülsken begrüßt das Plenum in den Räumen der Stadtbibliothek und weist u.a. auf den Umbau der Kinderbibliothek hin, der unter dem Slogan „Leinen los!“ in den nächsten Wochen beginnen wird.
- ❖ Herr Lagemann informiert über die Evaluationskarten zur Gestaltung der MITte-Konferenz und bittet um Mithilfe durch Ausfüllen der Karten.
- ❖ Er stellt die Tagesordnung vor.

TOP 2 Updates zu den Baumaßnahmen

- ❖ Herr Lagemann erläutert, dass ab der heutigen Konferenz und in den künftigen Konferenzen in der ersten Viertelstunde über die aktuellen Baumaßnahmen und deren Fortschritt berichtet wird.

Zu den Baumaßnahmen:

- ❖ **Fußgängerzone:** Die Fertigstellung konnte früher als geplant erfolgen. Die Polleranlagen werden, wenn möglich, im Winter errichtet. Es sind vorab noch Fragen zum Einbau und Betrieb zu klären.
Randinformation bezüglich des Tisa-Brunnens: Zu dem Brunnen, welcher nicht Teil der WMM-Maßnahmen ist, wird es im November eine Bürgerbefragung und eine Bürgerbeteiligung geben. Beide Termine sind der Presse zu entnehmen.
- ❖ **Aufwertung Gebäudekomplex Petrinum:** Der erste Bauabschnitt ist in der vorletzten Septemberwoche gestartet. Zunächst werden die Pflastersteine im nördlichen Bereich des Hochstadenplatzes geräumt, sodass der Dachdecker in Kürze parallel auf dem Gelände tätig werden kann.
Mit dem 2. Bauabschnitt wird im 1. Quartal 2021 begonnen
Frage aus der Bürgerschaft: *Wann genau wird die Hochstadenbrücke gesperrt?*
Antwort: Ein genauer Zeitpunkt kann derzeit nicht genannt werden. Witterungsbedingt könnte es zu Verzögerungen kommen.
Nachtrag: Die Bauarbeiten an der Hochstadenbrücke beginnen gegen Ende des Jahres. Dann wird die Brücke für zwei Wochen komplett gesperrt bleiben müssen.
- ❖ **Bürgerpark Maria Lindenhof:** Die Bauarbeiten haben im September begonnen. Die Baustelleninfrastruktur wurde auf dem Bolzplatz eingerichtet. Zunächst finden Schacht- und Wegearbeiten statt. Im südöstlichen Bereich entsteht ein neuer Zugang zum Parkgelände. Im Winter beginnen die Bauarbeiten im Innenbereich des Parks. Während dieser Zeit wird der Bereich dauerhaft gesperrt sein.
Das Kunstwerk Stadtkrone wird Anfang November errichtet. Hierzu wird der Lippedeich im Bereich zwischen LWL-Wohnhaus Im Werth und Kanaluferweg für einige Tage gesperrt.
Die Fertigstellung des Parks ist für Sommer 2021 geplant.
Frage aus der Bürgerschaft: *Gibt es weiterhin Überlegungen für eine Überdachung des Amphitheaters?*
Antwort: Ja, das Thema wird nach wie vor diskutiert.
- ❖ **Treffpunkt Altstadt:** Die Arbeiten schreiten gut voran. Am Erweiterungsbau wurde die Stahlkonstruktion für das Dach errichtet. Dach und Fassadenbekleidung sollen bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. Das neue Logo des Treffpunkts wird in Kürze der Öffentlichkeit präsentiert. Eine Eröffnung ist für das letzte Quartal 2021 geplant. Der Bau der Außenanlagen hat begonnen. Deren Fertigstellung wird erst nach Abschluss des Erweiterungsbaus sein.

- ❖ **Umbau Klosterstraße:** Der Baubeginn ist für den 19.10. im Bereich zwischen Hafen- und Storchsbaumstraße geplant. Für den Durchgangsverkehr wird die Straße gesperrt. Für Anlieger bleibt die Straße bis zum Baufeld einseitig befahrbar. Umleitungen werden eingerichtet und erfolgen im nahen Umfeld.
- ❖ **Ökologische Optimierung des Schölbaches und Umgestaltung des Schölbachtals:** Die Arbeiten im Fokusbereich Finkennest und an der Kanaluferpromenade liegen im Zeitplan. Der Einbau der Schottertragschicht ist erfolgt und die Asphaltarbeiten haben begonnen. Der Ferdinand-Freiherr-von-Raesfeld-Weg ist aufgrund von Materialtransporten gesperrt. Die Arbeiten im Winks-Mühlen-Park starten im ersten Quartal 2021.
- ❖ **Bahnhofsgebäude, Bahnhofsumfeld + Wegeverbindung:** Die Arbeiten am Bürgerbahnhof beginnen zum Jahreswechsel. Der Baustart der südlichen Grün- und Wegeverbindung erfolgt Ende des Jahres.
- ❖ **Spielflächen- & Bewegungsraumprogramm:** Die Arbeiten am Aktivpunkt Gesundheitspark St. Elisabeth Krankenhaus starten im November. Die Fertigstellung ist für Sommer 2021 geplant. Mitte 2021 wird an der St. Agatha Grundschule ein Bolzplatz errichtet. Die Ausweisung der Fitnessrunden wird im Herbst nächsten Jahres beginnen und Mitte 2022 abgeschlossen sein.
Frage aus der Bürgerschaft: *Wo genau wird an der St. Agatha Grundschule der Bolzplatz errichtet?*
Antwort: Der Bolzplatz entsteht an den Parkplätzen im Schulumfeld.

TOP 3 „Du für Dorsten“

- ❖ Frau Sander vom Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Vest Recklinghausen e.V. stellt das Projekt „Du für Dorsten“ vor. Es ist ein Projekt für Zugewanderte, welche in Dorsten leben. Das Projekt wird unter anderem vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) unterstützt. Es soll den Zugewanderten helfen, Kontakte zu Vereinen und Gruppen aufzunehmen und sie damit bei der Teilhabe an Freizeitangeboten zu unterstützen. Im Rahmen des Projekts werden Ehrenamtler unterstützt, welche die Klienten bei ersten Treffen begleiten. Wöchentlich mittwochs von 14 bis 18 Uhr findet in der Stadtteilwohnung „MITtendrin“ ein Beratungscafé statt. Zusätzlich ist das Projekt „Mobil im Quartier“ aktiv. Über Öffentlichkeitsarbeit via Flyer, Facebook und Instagram können sich Teilnehmer und Interessierte informieren.

TOP 4 Tätigkeitsbericht aus der AG „MITte blüht auf“

- ❖ Herr Krebber stellt die Arbeit der AG „MITte blüht auf“ vor. Corona-bedingt mussten viele Aktionen in diesem Jahr abgesagt werden. AG-Treffen waren erst im Frühsommer unter freiem Himmel möglich. Das

nächste Treffen ist für den 29.10.2020 an der Alten Jugendverkehrsschule im Bürgerpark Maria Lindenhof geplant.

- ❖ Herr Krebber berichtet, dass demnächst neue Hochbeetpatenschaften zu vergeben sein werden. Aktuell wird der Patenschaft bei einigen Hochbeeten nicht mehr nachgekommen. Die Besitzer dieser Beete werden gebeten, ihren Vertrag ordnungsgemäß aufzukündigen. Das Thema Baumscheibenpatenschaften wird im nächsten AG Treffen wieder aufgenommen. Wer sich für eine Hochbeet- oder Baumscheibenpatenschaft interessiert, kann sich gerne im Stadtteilbüro melden.
- ❖ Der Gemeinschaftsgarten an der Alleestraße bekommt in Kürze einen Holzzaun, der das Gelände prägnanter als Gemeinschaftsgarten ausweisen wird. Eine offizielle Eröffnung des Gemeinschaftsgartens ist im kommenden Frühjahr kombiniert mit der dann dort stattfindenden Pflanz- und Saatgutbörse geplant.
- ❖ Am Bahnhofsgebäude wurden Pflanzen ausgemacht, die auf der roten Liste der bedrohten Pflanzenarten stehen. In einer Umpflanzaktion am 20.10.2020 ab 11:00 Uhr sollen die schützenswerten Pflanzen ausgeschachtet und an einen Mauerfuß am Ehrenmal eingesetzt werden. Treffpunkt am 20.10. ist die Westseite des Bahnhofsgebäudes.
- ❖ Herr Kratz stellt den Bundeswettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ vor. Mit kreativen Ideen soll die urbane Biodiversität Dorstens durch Oasen und Trittsteine gefördert werden. Die 40 besten Ideen werden mit je 25.000€ prämiert. Im Rahmen der Teilnahme an diesem Wettbewerb gründete sich eine Projektgruppe aus elf Mitgliedern, welche auch nach Abschluss des Wettbewerbs gemeinsame Projekte erarbeiten möchte. Ziel der Gruppe ist die Vernetzung stadtökologischer Bürgeraktivitäten im Dorstener Süden sowie die gemeinschaftliche Gestaltung von grünen Oasen, die als Trittsteine und Nektarflächen für Schmetterlinge, Stadtvögel, Insekten & Co dienen. Beabsichtigt wird außerdem die Aufklärung über Biodiversität und Naturschutz, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, die Durchführung unterschiedlichster Aktionen zur Umweltbildung sowie die Aktivierung Dorstener Bürger zum Mitmachen. Bestandteile des Projekts sind beispielsweise „Schmetterlingsoasen“ auf stillgelegten Spielplätzen, Erkundungen von Frühjahrsblüchern und Sommerfloristik von Stadtbrachen, eine Wildrosenpflanzung an der Wallanlage mit Sommerlyrik und Prosa sowie eine „Nacht der Worte zur Natur“ mit „Vorträgen zur Natur“ von verschiedenen Akteuren.

Im Stadtsfeld wird es „Klangbilder zur Natur“ mit der Musikschule Dorsten und Künstlern geben. Im Herbst 2021 wird ein Stadt-Herbarium (Sammlung konservierter Pflanzen bzw. Pflanzenteile) entworfen, welches im Sommer 2022 von Schulen fertiggestellt wird. Ebenso im Herbst 2021 werden 30 Brutoasen für diverse Stadtvogelarten gebaut und im Grünzug Stadtsfeld angebracht. Von Sommer bis Herbst wird es einen

Vorlesewettbewerb geben und jeweils im Herbst 2021 und 2022 ein „NaturOasenFest“ im Bürgerpark, zu dem die Akteure geehrt werden und der jährliche Kalender „Oasen der Trittsteine“ angefertigt wird. Im Herbst 2022 folgt dann eine Pflanzaktion von zwölf verschiedenen insektenfreundlichen Blühbäumen an der Fährstraße im Stadtteil Hardt. An jedem Aktionsstandort wird ein Wiedererkennungsobjekt eingerichtet (bspw. ein Findling als „Trittstein“). Die jeweiligen Maßnahmen werden zudem mit QR-Codes hinterlegt, mit denen sich Interessierte Online-Informationen einholen können. Sämtliche Aktionen werden über die Pressearbeit der Stadt Dorsten begleitet. Kindergärten und Schulen werden in das Projekt mit eingebunden.

TOP 5 Wettbewerb „Dorsten lebt Grün“

- ❖ Herr Cornelius (Klimaschutzmanager Stadt Dorsten) gibt, begleitet von zahlreichen Impressionen, einen Rückblick auf den in diesem Jahr erstmalig durchgeführten Wettbewerb „Dorsten lebt Grün“. Aus den drei Kategorien „Balkone und Dachterrasse“, „Vorgärten“ und „Fassadenbegrünung“ werden die jeweiligen Gewinnergärten gezeigt. Das Fotomaterial wird demnächst in einer Bilderserie in der Dorstener Zeitung veröffentlicht. Außerdem ist geplant, das Bildmaterial online zugänglich zu machen. Herr Cornelius bedankt sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren, Unterstützern und Kooperationspartnern und kündigt eine Weiterführung des Wettbewerbs für 2021 an.

TOP 6 Abstimmungsverfahren zum Bürgerfonds

- ❖ Herr Lagemann berichtet, dass es zwei förderfähige Bürgerfondsanträge zur 13. MITtekonferenz gibt. Insgesamt stehen vor Abstimmung für das Kalenderjahr 2020 noch 16.290,66€ zur Verfügung.
- ❖ Herr Lagemann stellt die Teilnahmebedingungen für die Abstimmung vor.

1. Antrag: Herr Lukassen | Schützenverein Feldmark I & II – Graffito an der Johannesbrücke

- ❖ Herr Lukassen stellt gemeinschaftlich mit Streetworker und Graffitikünstler Joshua Hildebrandt die Antragsidee vor. Die Brückenwangen und Bänke an der Fußgänger- und Radfahrerbrücke sollen künstlerisch neu gestaltet werden. Ein Graffiti soll nachhaltig vor illegalen Schmierereien schützen. Hierzu sollen möglichst viele Jugendliche und Kinder in das Projekt eingebunden werden. Es wird vorab Treffen im Schützenheim und im Soziokulturellen Zentrum „Das Leo“ geben, in denen gemeinsam mit Jung und Alt die Gestaltung erarbeitet wird, bevor es an die Ausführungsphase geht.

2. Antrag: Frau Baldauf | Sternlauf-Gruppe – Tipi der Begegnung

- ❖ Frau Baldauf, Frau Warnke, Frau Wagenknecht und Herr Kребber stellen die Antragsidee vor: Es sollen dezentral in Einrichtungen und Privathaushalten 15x15 cm große Quadrate in verschiedenen Farben aus Wolle gestrickt werden, welche dann am Ende zu einer großen Patchwork-Decke zusammengefügt werden. Diese Decke dient dann als Ummantelung für ein Indianerzelt. Das Tipi wird von jedem Bürger ausgeliehen werden können und kann zu unterschiedlichen Gelegenheiten und Anlässen individuell bespielt werden. Die Künstlerin Frau Lennartz-Lembeck, die ein Patent auf die Tipis hat und bereits 50 Tipis vielen Regionen realisiert hat, begleitet alle Schritte supervisorisch und steht mit Rat und Tat zur Seite. Zu Ostern soll das Tipi fertig sein und präsentiert werden. Die Arbeiten von Frau Lennartz-Lembeck können unter <https://www.ute-lennartz-lembeck.de/styled-17/> angesehen werden
- ❖ Frage aus der Bürgerschaft: Gibt es Vorgaben hinsichtlich Material, Farben, Häkel-Technik oder ähnlichem?
Antwort: Es kann gerne Restwolle benutzt werden, welche man zu Hause hat. Empfohlen wird Acryl-Wolle, da das Tipi draußen stehen wird. Acryl-Wolle ist wetter- und lichtbeständiger als konventionelle Wolle. Im Antrag ist auch eine Position für Material enthalten, so dass Interessierten Wolle zur Verfügung gestellt werden kann.
- ❖ Frage aus der Bürgerschaft: Wie groß soll das Tipi werden?
Antwort: Das Tipi wird einen Durchmesser von fünf Metern haben, die Bambusstangen sind etwa sechs Meter lang.

Abstimmungsverfahren zum Bürgerfonds

- ❖ Herr Lagemann erläutert das in der Geschäftsordnung verankerte Abstimmungsverfahren. Zudem lässt er die stimmberechtigten Personen summarisch erfassen (insgesamt 26 Personen). Über die Anträge stimmen die Teilnehmer der MITtekonferenz ab, sofern sie Anlieger (wohnhaft oder tätig im Programmgebiet) sind, einem Verein (pro Verein nur eine Stimme) angehören, sich für das Programmgebiet engagieren bzw. sich engagieren möchten. Städtische Mitarbeiter sowie Ratsmitglieder sind nicht stimmberechtigt.

Antrag 1 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Herr Lukassen, Bürgerschützen Feldmark I & II
Projekt	„Künstlerische Aufwertung der Johannesbrücke“
Antragssumme (in €)	2.980,00
Zu erwartende Einnahmen (in €)	0,00
Eigenanteil (in €)	298,00

Förderung aus dem Bürgerfonds(in €)	2.682,00
-------------------------------------	----------

Herr Lagemann gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	26
Ja-Stimmen	26
Nein-Stimmen	0

Antrag 2 (lt. dargestellter Reihenfolge in MITtekonferenz)

Antragsteller	Frau Baldauf, Sternlauf-Gruppe
Projekt	„Tipi der Begegnung“
Antragssumme (in €)	2.230,00
Zu erwartende Einnahmen (in €)	0,00
Eigenanteil (in €)	223
Förderung aus dem Bürgerfonds(in €)	2.007

Herr Lagemann gab bekannt, dass die Prüfung im Stadtteilbüro anhand der Förderrichtlinien die Förderwürdigkeit des Projekts ergeben habe.

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen	26
Ja-Stimmen	26
Nein-Stimmen	0

- ❖ Aufgrund der Einstimmigkeit der abgegebenen Stimmen wird bei den Anträgen zugestimmt. Durch die positive Abstimmung der Anträge beläuft sich die restliche Fördersumme aus dem Bürgerfonds „Wir machen MITte“ für das laufende Jahr 2020 aktuell auf 11.602,66€. Diese Summe wird dem Budget für 2021 hinzugefügt.

TOP 7 Jüdisches Museum Dorsten – Neue Gesichter und ein neues Projekt

- ❖ Frau Mausbach und Herr Braun stellen sich vor. Zudem stellen sie die neue Hauptamtliche Leitung des Jüdischen Museums, Frau Dr. Pieren vor. Aufgrund des parallel stattfindenden Vereinstreffens des Museums kann sie leider nicht selbst anwesend sein.
- ❖ Frau Mausbach ist Museumspädagogin und für die Vernetzung in der Stadt zuständig. Sie vermittelt Angebote und entwickelt Konzepte für die Museumspädagogik. Das Museum soll weiter für den Stadtteil geöffnet werden. Dazu werden kreative Ideen umgesetzt, um die Menschen ins Museum zu locken.
- ❖ Hr. Braun arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum und stellt die Projektarbeit der „Provenienzforschung“ vor. Provenienzforschung ist die Erforschung der Herkunft von Objekten in musealen Sammlungen. Zu diesen Gegenständen zählen Judaika (rituelle Gegenstände), Hebraika (jüdische Literatur und Gebetbücher), Objekte aus dem jüdischen Haushalt und dem Alltagsleben. Es wird geprüft, ob es sich bei

Gegenständen aus der Sammlung, um „NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut“ handelt. Ziel dieser Arbeit ist die rechtmäßige Rückerstattung („Restitution“) von jüdischem Kulturgut an die Erben. Es ist eine Begegnung mit jüdischen Lebenswegen und gibt Objekten ihre gestohlene Identität zurück.

TOP 8 Tipps und Termine aus und für MITte

- ❖ Bevor es mit Tipps und Terminen weitergeht, tritt Frau Gietz gemeinsam mit der Künstlerin Fr. Gerhardt vor das Mikrofon. Frau Gietz hat im Sommer das Bürgerfondsprojekt „ENERGIE 10 nach 10 – Blick zurück nach vorn“ umgesetzt und gibt ein kurzes Resümee. Die Kunstaussstellung wurde gut besucht und bekam viel Zuspruch. Das Ladenlokal des Franziskanerordens in der Fußgängerzone stellte sich als geeigneter Ort für Kunst im öffentlichen Raum heraus. Während der Ausstellung gab es eine kleine anonyme Umfrage zur bildenden Kunst. Im Ergebnis wünschen sich die Gäste einen festen, dauerhaften Ort für Ausstellungen. Ein Diskussionsabend unter Leitung von Herrn Prof. Springer kam zu demselben Ergebnis. Frau Gietz bedankt sich bei allen Künstlern, bei den Franziskanern für die Nutzung der Räumlichkeiten, bei den Stadtklängen Dorsten, bei der VHS und ausdrücklich bei Frau Fischer für die Unterstützung. Außerdem bedankt sie sich dafür, dass es den Bürgerfonds gibt, der viele Aktionen und Veranstaltungen ermöglicht. Abschließend ruft Frau Gietz die Stadt dazu auf, sich weiterhin mit dem Thema Kunst im öffentlichen Raum zu beschäftigen und verkündet, dass das Projekt am Ende günstiger war als gedacht: 356,- € können in die Mittel des Bürgerfonds zurückfließen.
- ❖ Herr Kratz weist darauf hin, dass die Alte Jugendverkehrsschule nun offiziell „Vereinsheim im Bürgerpark“ (Kurz: ViB) genannt wird. Dies ist in der letzten Mitgliederversammlung beschlossen worden. Zum nächsten Termin am 20.11.20 lädt Herr Kratz ganz herzlich ein.
- ❖ Alle Nachfolgenden Termine werden an dieser Stelle vorbehaltlich der Durchführbarkeit aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und der zugehörigen Auflagen und Beschränkungen aufgeführt

Oktober 2020

- | | |
|----------|--|
| 10.10.20 | Fabian Simon & the Moon Machine (Solo)
19:00 Uhr Oude Marie Bürgerpark Maria Lindenhof
Dorsten |
| 20.10.20 | Ausschachtung und Umpflanzung der Pflanzen am
Bahnhofsgebäude |

28.10.20 11:00 Uhr Westseite des Bahnhofsgebäudes | Vestische Allee 14 | Dorsten
Stadtteilkonferenz Feldmark („Bürgerrunde Feldmark“)
19:30 | Gartenbaubetrieb Dreckmann | Gelsenkirchener Str.91 | Dorsten

29.10.20 AG „MITte blüht auf!“
18:00 Uhr | Alte Jugendverkehrsschule | Bürgerpark Maria Lindenhof | Im Werth | Dorsten
Update: entfallen

November 2020

04.11.20 Brückenschlag - Gemeinsam in Dorsten - Vortrag:
Stresstest für die Demokratie
19:30 Uhr | Evangelische Johanneskirche | Platz der Deutschen Einheit | Dorsten

10.11.20 Treffen des Bürgerparkvereins
18:00 Uhr | Vereinsheim im Bürgerpark (ViB) | Alte Jugendverkehrsschule
Update: abgesagt

23.11.20 AG Teilhabe/Förderung
15:30 | N.N. | Dorsten

Dezember 2020

01.12.20 Start des „Adventskalenders zum MITtemachen“
Informationen folgen!

Januar 2021

20.01.21 AG „MITte blüht auf!“
18:00 Uhr | Stadtteilbüro | Dorsten

25.01.21 AG Teilhabe/Förderung
15:30 Uhr | N.N | Dorsten

Februar 2021

10.02.21 14. MITtekonferenz
19:00 Uhr | N.N. | Dorsten

- ❖ Herr Lagemann verweist auf die ausgelegten Flyer zum Spendenaufruf für den an einem inoperablen Hirntumor leidenden 6-jährigen Dorstener Maximilian. Er wirbt um Spenden zur Finanzierung

- des Medikamentes, damit Max noch viele gute Jahre in unserer Mitte hat.
- ❖ Am 10.10.2020 ist Welttag der Seelischen Gesundheit. Herr Lagemann weist auf die Flyer im Ausgang hin, welche über die digitale Veranstaltungswoche informieren. Ferner liegen Anstecknadeln („Grüne Schleife“) zum Mitnehmen aus, welche aus Solidarität mit den Betroffenen zum besagten Tag getragen werden kann.
 - ❖ Im Rahmen der Heimat-Werkstatt Dorsten führt die Stadtagentur in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen Stadtteilinterviews zu den Themenfeldern „Kultur & Bürgerengagement“, „Stadt im Grünen/ am Wasser“ und „Facettenreiche Stadtteile“ durch. Die Stadtagentur sucht hierfür vier bis sechs Freiwillige, die bereit sind, sich ein bis eineinhalb Stunden zu beteiligen, um die Besonderheiten der Altstadt aus Sicht der Bürger herauszustellen. Interessierte melden sich bitte bei der Stadtinfo oder per Email unter sabine.fischer@dorsten.de

Aufgrund der derzeitigen Kontaktbeschränkungen konnten geeignete Räumlichkeiten für die nächsten MITtekonferenzen noch nicht akquiriert werden, weshalb im Folgenden lediglich Datum und Uhrzeit genannt werden kann.

Wenn Sie Ideen oder Vorschläge für Räumlichkeiten haben, kontaktieren Sie uns gerne.

#14. MITtekonferenz | Mi., 10.02.2021 | 19:00 Uhr | N.N.

#15. MITtekonferenz | Mi., 16.06.2021 | 19:00 Uhr | N.N.

#16. MITtekonferenz | Mi., 13.10.2021 | 19:00 Uhr | N.N.

Für das Protokoll

Henning Lagemann

Bitte melden Sie sich beim Stadtteilbüro, wenn Sie Inhalte im Protokoll vermissen!